Alte und neue Mittel gegen den Schmerz

Althergebrachte Heilmittel und Traditionen aus anderen Kulturkreisen haben in den vergangengen Jahren als Ergänzung zur modernen Schulmedizin Einzug gehalten auch in Krankenhäusern. Klangschalen, Entspannungsmusik, Aromen und Kräuter oder Akupunktur haben inzwischen einen festen Stellenwert in der modernen Schmerzmedizin.

Expertin für Schmerzmedizin ist innerhalb der Pflege im Knappschaftskrankenhaus Dortmund Kristin Neuhäuser. Am Donnerstag, 15. September, stellt sie ab 18 Uhr in einer Kooperationsveranstaltung von Klinikum Westfalen und Familienbande Kamen solche neuen und zugleich alten Therapieansätze im Cafe der Familienbande Kamen, Bahnhofstraße 46, vor.

Als Painnurse setzt sie moderne Konzepte in der Schmerzmedizin um und beschäftigt sich auch mit Naturheilmitteln, Hypnose oder Kinesiotapes. Beim Informationsabend stellt sie vor, welche dieser Mittel auch im privaten Bereich eingesetzt werden können. Sie berichtet aber auch, welche Unterstützung Betroffene mit chronischen Schmerzen auch in der Familie brauchen und wie man zum Beispiel Kindern vermitteln kann, was es heißt, wenn die Mutter unter Migräne leidet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine verletzte Person bei

Unfall auf der Werner Straße

Die Feuerwehr Rünthe wurde am Samstagnachmittag zu einem Unfall auf der Werner Straße kurz hinter der Kanalbrücke mit zwei beteiligten Pkw gerufen.



Durch den Aufprall wurden beide Fahrzeuge so schwer beschäftigt, dass Betriebsstoffe ausliefen. Diese wurden durch die Feuerwehr Rünthe aufgefangen und mit Ölbindemittel abgebunden.

Bei dem Unfall wurde eine Person verletzt. Diese wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Auch Hunde haben in den

Wellen ihren Spaß

Viele Vierbeiner waren kaum zu bremsen, als sie sich mit Frauchen oder Herrchen dem Eingang des Wellenbads in Weddinghofen näherten. Hundeschwimmen war dort angesagt. Wenigstens die Bellos erhielten bei den vorherrschenden hochsommerlichen Temperaturen eine Ganzkörper-Erfrischung. Das ist am heutigen Samstag noch bis 17 Uhr möglich.



Für die Menschen ist bekanntlich bereits am vergangenen Sonntag die Badesaison beendet worden. Beim Hundeschwimmen konnten sie sich aber im Wellenbecken die Füße abkühlen. Wer Pech hatte oder Glück, bekam manchmal eine Dusche ab, wenn sich der Hund nach dem Bad an Land kräftig durchschüttelte, um das Wasser aus dem Fell zu bekommen.



Ob es im nächsten Jahr wieder ein Hundeschwimmen geben wird, steht noch in den Sternen. Wie bereits mehrfach berichtet, steht der Grundsatzbeschluss, das Wellenbad in dieser Form aufzugeben. Stattdessen soll ein

neues Kombibad gebaut werden. Ob und wie das alte Wellenbadgelände – vielleicht auch mit Erhalt des Sport- oder Wellenbecken – einbezogen werden soll, dazu steht noch die Entscheidung aus. Insgesamt vier denkbare Varianten rechnet ein Gutachter durch.

Pulsschlagvortrag: "Sodbrennen und andere Refluxerkrankungen"

Wenn es nach dem Sonntagsbraten oder sogar nachts im Brustbeinbereich oder bis hinauf zum Rachen brennt, dann lässt sich das manchmal auf einfachem Wege abstellen. Wer aber regelmäßig mit solchem Sodbrennen oder unklarem Reizhusten zu tun hat, der sollte einen Arzt aufsuchen, warnt Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.



Dr. Andreas Ludwig

Im Rahmen der Vortragsreihe Pulsschlag in Kooperation von VHS und Klinikum Westfalen informiert er am Mittwoch, 14. September, ab 18.30 Uhr im Hellmigium im Severinshaus am Hellmig-Krankenhaus über zunächst harmlose Symptome und daraus erwachsende ernsthafte Krankheitsbilder. Denn wenn ein Reflux (lateinisch für Rückfluss) nicht angemessen behandelt wird, können sich die Beschwerden verschlimmern und ernstere Störungen nach sich ziehen.

Konferenz türkeistämmiger SPD-Mandatsträger im Bundestag mit Beteiligung aus dem Kreis Unna

Auch aus dem Kreis Unna sind mit Gökçen Kuru, Ratsherr für die SPD im Rat der Stadt Kamen, und Taner Cegit, Ratsherr für die SPD im Rat der Stadt Fröndenberg, türkeistämmige Volksvertreter der Einladung des heimischen SPD Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek und der SPD-Bundestagsfraktion an alle türkeistämmigen Sozialdemokraten aus Kommunalparlamenten, Landtagen und dem Europäischen

Parlament gefolgt.



Die Konferenzteilnehmer aus dem Kreis Unna (v.l.): Taner Cegit, Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikulturellen Forums e.V. (MkF), Oliver Kaczmarek und Gökçen Kuru.

Unter dem Motto "Zusammenhalten und zusammen gestalten" haben sie bei einer großen Konferenz im Reichstag miteinander beraten, wie sie verhindern können, dass der derzeitige Konflikt in der Türkei sich auf den Zusammenhalt der Gesellschaft in Deutschland auswirkt. Unter anderem hat der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel zu den Delegierten gesprochen.

Seit vielen Jahren sind Bürgerinnen und Bürger mit türkischem Migrationshintergrund ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Die unruhige politische Situation in der Türkei hat auch in Deutschland zu intensiven Debatten geführt.

Der Großteil der türkeistämmigen Menschen in Deutschland ist fest in die verschiedenen Bereiche unseres gesellschaftlichen und politischen Lebens integriert. Das bedeutet auch, dass sie die Möglichkeit haben müssen, in politischen Gremien auf allen Ebenen sowie im öffentlichen Bild repräsentiert zu sein.

"Gökçen Kuru und Taner Cegit sind Vertreter der jungen Generation und tragen als Kommunalpolitiker in ihren Räten große Verantwortung. Mit der Einladung nach Berlin wollen wir auch zeigen, dass die SPD ihren Rat braucht und dass wir gemeinsam für den Zusammenhalt in Deutschland einstehen", erklärt Oliver Kaczmarek.

"Kindern ein Zuhause geben": Fest zum Weltkindertag am Pestalozzihaus

"Kindern ein Zuhause geben": Unter diesem Motto findet in diesem Jahr der Weltkindertag statt. In Bergkamen lädt der Stadtjugendring am Samstag, 17. September, zum großen Weltkindertagsfest ein.



Karl-Heinz Chuleck und Christian Scharwey vom Stadtjugendring Bergkamen stellten zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen der AWO-Kita Traumland das Programm für das große Fest zum Weltkindertag am 17. September am Pestalozzihaus vor.

Das Weltkindertagsfest findet zum ersten Mal auf dem Gelände des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte statt. Insgesamt 19 Gruppen, Vereine und Institutionen beteiligen sich in diesem Jahr. Und die haben wieder einiges zu bieten. Vom klassischen Kinderschminken über eine Farbschleuder bis hin zum Straßenmitmachtheater sollte für jeden etwas Passendes im Angebot sein. Auf der Bühne unter der ehemaligen Pausenhalle präsentieren die Tanzgruppen ihr Können und den Parkplatz des Pestalozzihauses übernehmen die Fahrräder- hier findet wieder ein Fahrradparcours statt.

Passend zum Motto "Kindern ein Zuhause geben" präsentieren die AWO-Kindergärten in Bergkamen eine Spruchaktion am Weltkindertag. Hier können Eltern und vor allen Dingen natürlich die Kinder deutlich machen, was für sie "Zuhause" bedeutet.

Eröffnet wird der Weltkindertag um 11.00 Uhr durch

Bürgermeister Roland Schäfer, Ende ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Der Stadtjugendring weist darauf hin, dass am Pestalozzihaus während der Veranstaltung keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Besucher sollten also die umliegenden Parkplätze ansteuern – oder gleich zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen.

Folgende Gruppen beteiligen sich in diesem Jahr am Weltkindertagsfest:

- KITA Tausendfüßler
- Motorsportfreunde Overberge
- Stadtjugendring Bergkamen e. V.
- Alevitische Gemeinschaft
- Pfadfinderstamm Pendragon
- KITA Sprößlinge
- KITA Mikado
- Jugendkunstschule Bergkamen

AWO-KITAS Bergkamen:

- o Villa Kunterbunt
- o Vorstadtstrolche
- o Traumland
- o Sonnenblume
- o Funkelstein
- o Springmäuse
- o Wackelzahn
- o Flohzirkus
- Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Bergkamen
- Schreberjugend Bergkamen
- DLRG Bergkamen

TV-Workshop bei der VHS Bergkamen: Wir machen Fernsehen

Die VHS Bergkamen bietet mit Unterstützung der Landesanstalt für Medien NRW in den Herbstferien am 10. und 11. Oktober in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr einen kostenlosen TV-Schnupperkurs an.

Wie hält man eine Kamera? Was gehört in einen guten TV-Beitrag? Und wie schneidet man die vielen Aufnahmen sinnvoll aneinander? Keine Sorge: Für diesen TV-Schnupperkurs brauchen Sie keine Vorkenntnisse! Hier lernen Sie alles, was Sie für den ersten eigenen TV-Beitrag wissen und können müssen. Selbst als Anfänger produzieren Sie schon in kurzer Zeit Ihre erste eigene Fernsehsendung, die dann sogar landesweit bei nrwisio ausgestrahlt wird – als TV-Magazin "Unser Ort".

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen und die Teilnehmer/innen sollten mindestens 14 Jahre alt sein.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr im Volkshochschulgebäude "Treffpunkt", Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Kita "Sprösslinge" in Overberge wird Familienzentrum NRW

Die städtische Kindertageseinrichtung "Sprösslinge" erhält nach einer erfolgreichen einjährigen Ausbauphase das Zertifikat "Familienzentrum NRW". Die Feier zur Zertifizierung findet am Freitag, 16. September, um 10:30 Uhr im Familienzentrum "Sprösslinge", Kamer Heide 51, in Overberge statt.

Fotofahndung: Unbekannte hebt mit gestohlener EC-Karte Geld ab







Wer kennt diese Frau?

Am 18. Juli 2016 wurde einer 88-jährigen Kamenerin in einem Geschäft am Zollpost in Kamen die Geldbörse aus der Tasche gestohlen. Kurz darauf hob eine noch unbekannte Frau mit der in der Geldbörse enthaltenen Debitkarte Bargeld an einem Geldautomaten ab.

Dabei wurde sie von der Videoüberwachung aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei Lichtbilder der Tatverdächtigen. Wer kennt die abgebildete Frau? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Unbekannten haben Feuer gelegt - Mehrfamilienhaus unbewohnbar



Dicke
Rauchschwaden
quollen aus dem
Fenster der
brennenden
Wohnung an der
Ebertstraße.
Foto: Feuerwehr
Bergkamen

Die Ursache des Brandes eines Mehrfamilienhauses am Donnerstagabend in der Ebertstraße ist Brandstiftung. Das ergab die Untersuchung der Kriminalpolizei zusammen mit einem Brandsachverständigen.

Das Feuer war am Donnerstagabend gegen 19.00 Uhr ausgebrochen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, so dass niemand verletzt wurde. Bei dem Brand entstand hoher Sachschaden. Die Bewohner konnten nach Beendigung der Löscharbeiten nicht zurück in ihre Wohnungen und wurden

anderweitig untergebracht.

Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Wer hat etwas gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 15. September von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über Orts nahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflegeund Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).